



Beacco J.-C., Coste D., Linneweber-Lammerskitten H.,
Pieper I., van de Ven P.-H., Vollmer H. (2015)

The place of the languages of schooling in the curricula¹

Europarat (Sprachenpolitische Abteilung)

Hauptbereiche

Nano: Spracherwerb		Micro: Unterrichtsentwicklung		Meso: Schulentwicklung		Macro: (Inter)systemischer Ansatz	
1.1.	✓	2.1.	✓	3.1.	✓	4.1.	✓
2.1.	✓	2.2.	✓	3.2.	✓	4.2.	✓
3.1.		2.3.	✓	3.3.		4.3.	
4.1.		2.4.	✓	3.4.		4.4.	
5.1.		2.5.	✓	3.5.		4.5.	

Hauptideen

Hauptanliegen dieses Textes ist es, fachspezifische Sprachenkomponenten sowie passende Sprachformen und –funktionen zu identifizieren. Dabei geht es hauptsächlich darum, das Verhältnis zwischen Wissensaufbau und Schulsprache(n) hervorzuheben, vor allem mittels einer besseren Beherrschung der Diskurskompetenz in den wissenschaftlichen, künstlerischen und technischen Fachrichtungen. Dieser Ansatz trägt zur Bildung kritischer StaatsbürgerInnen bei und unterstützt insofern die mehrsprachige und interkulturelle Bildung, **als das Sprachenrepertoire der Lernenden aufgewertet und erweitert wird und die Diskurskompetenzen vertieft werden.**

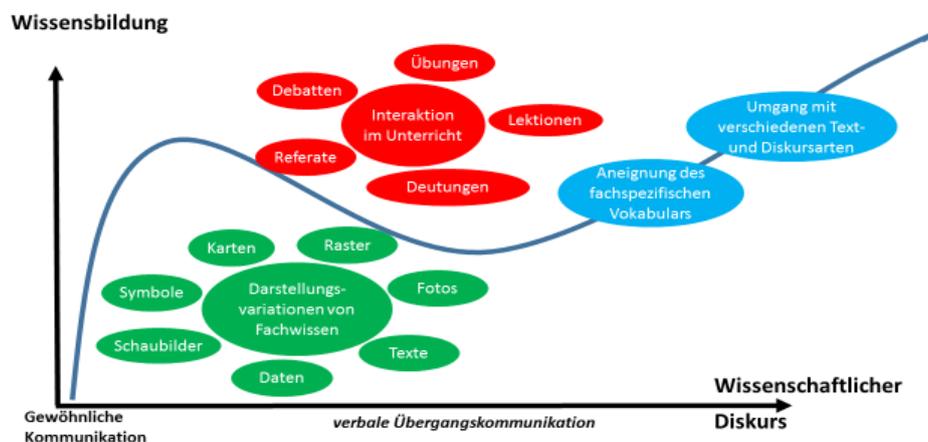
Sprache und Wissen	Kommunikationsformen im Unterricht	Diskurskompetenzen
(Schul)sprachenunterricht hat sowohl allgemeine als auch fachspezifische Ziele; außerdem tragen alle Fächer zur Entwicklung von fachspezifischen Sprachkompetenzen, die nicht vom Sprachenunterricht getragen werden.	Die Interaktionen zwischen Lehrkräften und Lernenden variieren zwischen monolog- und dialogbasiertem Vortrag; die Interaktionen unter den Lernenden können auf soziokultureller, prozeduraler (d.h. methodischer, strategischer Ansatz), forschungsorientierter (Debatten, Interpretation) Ebene betrachtet werden;	Der Übergang von spontanen zu kontrollierten Kenntnissen (Konzepte) beruht auf einer intertextuellen Entwicklung , welche von einer Diskursform zur anderen führt. Die verbalen Zwischenschritte (Notizen, Mitschrift, Skizzen, Schemata...) sind für die Wissensbildung unentbehrlich.
Die Verbalisierung der Kenntnisse erfolgt in sehr unterschiedlichen semiotischen Formen: operatives Schreiben, Rechnen, Symbole, Karten, Schemata, Figuren, Fotografien... Mittlung (Wechsel von einer semiotischen Form in die andere), Interaktion (Austausch, Debatte) oder Kreativität sind weitere Funktionen von Sprache.	Jedes Unterrichtsfach sollte: - alle fachspezifischen Diskursformate auflisten und deren Einsatz erklären (verstehen, kommunizieren, interagieren); - die von den Lernenden erwarteten mündlichen/schriftlichen Textformate beschreiben - die Textsorten zur Wissensbildung von jenen zur Bewertung unterscheiden.	Die verbale Entwicklung begleiten bedeutet den SchülerInnen das Bewusstsein sowie die verbalen Mittel zu geben, um die Bandbreite an Diskursfähigkeit zu erweitern: - Alltagskommunikation (Gespräch, Erzählung, eigene Meinung, Gefühle); - Textuelle Hilfsformen , um etwas vorzutragen, zu beschreiben, nachzudenken, zu handeln, usw.; - dem Fachdiskurs entsprechende Textformen.
→ Fachkenntnisse zugänglich machen durch: - das Erlernen von Fachvokabeln	→ Den Fachdiskurs zugänglich machen durch: - Linearität : Textstruktur, Textgliederung, usw.	

¹ Beacco J.-C., Coste D., Linneweber-Lammerskitten H., Pieper I., van de Ven P.-H., Vollmer H. (2015), *The place of language of schooling in the curricula*, Council of Europe (Language Policy Unit), Strasbourg.

https://www.ecml.at/Portals/1/documents/CoE-documents/Place-of-languages-of-schooling-in-curricula_EN.pdf

<ul style="list-style-type: none"> - und die Aneignung von fachspezifischen Texten und Diskursen 	<ul style="list-style-type: none"> - Erläuterung: Thema, Handlung, Titel, Beispiele, Illustration, usw. - Textaussage, Zeitformen, usw.
--	---

Fokus auf: Beispiel einer verbalen Entwicklungskurve eines Schülers/einer Schülerin



Ähnliche Ressourcen

1. Beacco J.-C., Coste D., van de Ven P.-H., Vollmer H. (2010), *Language and school subjects – Linguistic dimensions of knowledge building in school curricula*, Council of Europe (Language Policy Division), Strasbourg. www.coe.int/en/web/platform-plurilingual-intercultural-language-education/languages-of-schooling
2. Moe E., Härmälä M., Kristmanson P. L., Pascoal J., Ramoniené M. (2015), *Languages skills for successful subject learning CEFR-linked descriptors for mathematics and history/civics*, Council of Europe (European Centre for Modern Languages), Graz. www.ecml.at/language-descriptors
3. Beacco J.-C., Byram M., Cavalli M., Coste C., Egli Cuenat M., Goullier F., Panthier J. (2015), *Guide for the development and implementation of curricula for plurilingual and intercultural education*, Council of Europe, Strasbourg. www.coe.int/en/web/language-policy/guide-for-the-development-and-implementation-of-curricula-for-plurilingual-and-intercultural-education